



Klopf-News 05/23

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an diesen Klopf-News, der Sie über die Klopfakupressur informieren will. Er gibt Ihnen hilfreiche Anregungen zur Anwendung und stellt sich Ihren Fragen zu dieser Technik. Weiterhin finden Sie eine Übersicht zu unseren Kursen.

Sie sind eingeladen,

- über Ihre Erfahrungen mit dem »Klopfen« zu berichten, die wir an dieser Stelle veröffentlichen.
- Fragen zur Klopfakupressur zu stellen, die hier dargestellt und beantwortet werden.

Schicken Sie Ihre Beiträge an mail@knb-klopfen.de.

Zum Zurücklehnen

»Laster sind schwer zu bremsen.«

unbekannt

Ein besonderes Fische angeln

Ein Eisfischer, der sich reichlich mit Schnaps aufgewärmt hat, hackt ein Loch ins Eis und beginnt zu angeln.

Plötzlich hört er von oben eine tiefe Stimme: »Hier gibt es keine Fische!«

Der Mann geht ein Stück weiter, hackt wieder ein Loch ins Eis und beginnt zu angeln. Wieder ertönt die Stimme: »Hier gibt es keine Fische!«

Da wird es dem Angler unheimlich und er ruft mit zitternder Stimme: »Herr, bist du es?«

Darauf ertönt wieder die tiefe Stimme: »Nein, mein Sohn, ich bin der Ansager vom Eishockeystadion.«

wurde uns geschickt

Aktuelles

Unsere erfolgreichen Klopfakupressur-Bücher jetzt als kostenlose Downloads

Alle unsere Klopfakupressur-Klassiker aus dem benesda-Verlag stehen mittlerweile auf unserer Website unter <https://knb-klopfen.de/klopfakupressur-buecher> als pdf-Dateien zum **kostenlosen Download** zur Verfügung. Wir hoffen, dass die Klopfakupressur damit einen noch größeren Kreis an Menschen erreichen wird. Die Titel sind:

- Klopf dich gesund - Mit der KnB-Klopfakupressur körperliche und emotionale Probleme lösen
- 95 Klopf Tipps und mehr - Ein Knb-Lesebuch mit hilfreichen Anregungen zur Anwendung der Klopfakupressur
- Kinderglück mit KnB - Die Anwendung der KnB-Klopfakupressur bei Kindern
- Befreit von Allergie mit der KnB-Klopfakupressur
- Befreit von Allergie mit der KnB-Klopfakupressur - Teil 2: KnB und kinesio logischer Muskeltest
- Kiki«s Klopfgeschichten - Vorlesegeschichten für die Anwendung der Klopfakupressur bei Kindern

Die gedruckten Bücher gibt es weiterhin – solange sie noch vorrätig sind – zu den regulären Preisen beim benesda-Verlag (<https://benesda-verlag.de>).

Herzlichen Glückwunsch zum »Professional in Klopfakupressur/KnB«

Hallo Zusammen, seit mehr als 20 Jahren begleite ich nun Menschen auf ihrem Weg zu mehr Gesundheit. Zuerst als Physiotherapeutin auf der körperlichen Ebene, dann als Heilpraktikerin zunehmend auch auf der psychischen Ebene.

Mit der Klopfakupressur habe ich nun ein hervorragendes ›Werkzeug‹ an der Hand, mit dem ich diese Ebenen verbinden kann.

Die Arbeit an emotionalen Stress-Themen mit KnB bildet dabei einen Schwerpunkt in meiner Praxis.

Auch durch meinen eigenen Klopf-Prozess durfte ich erfahren, wie viel Befreiung hier erreicht werden kann.

Emotionaler Stress führt oft zu körperlichen Spannungszuständen mit den entsprechenden Beschwerden (z.B. Schmerzen, Bewegungseinschränkung).

Meine manuellen Techniken kombiniere ich nun mit KnB, was sich als sehr wirkungsvoll und nachhaltig herausstellt.

Um die Anwendung von KnB als Selbsthilfetool zu festigen, biete ich regelmäßig offene Klopftreffs an. Termine finden sich auf meiner Homepage unter www.praxis-loferer.de (bis etwa Oktober 2023 noch unter www.praxis.loferer.de). Außerdem biete ich KnB-Sitzungen auch per Videosprechstunde an.

Meine Adresse ist:

Naturheilpraxis Christine Loferer, Sufferloh 6, 83607 Holzkirchen, Tel. 08024/993204, Email: kontakt@praxis-loferer.de.



Hinweis-Dauerbrenner

Klopftreffs

Wer sich Klopfkenntnisse angeeignet hat, sollte möglichst viel üben, um eigene Probleme angehen und - bei Interesse - sich auch an Themen anderer Personen wagen zu können. So finden Sie auf unserer Website unter www.knb-klopfen.de/info/klopftreffs Anlaufstellen im deutschsprachigen Raum, die in ihrer Region solche Treffen anbieten, um miteinander zu üben, Erfahrungen auszutauschen und so die Klopfertigkeiten zu erweitern. Schauen Sie also auf diese Liste, wenn Sie mit anderen üben wollen - die Liste wird stetig aktualisiert und erweitert. Wer selbst eine solche Übungsgruppe in seiner Region anbieten will, soll uns schreiben, damit wir sie/ihn in diese Liste aufnehmen können. Mindestvoraussetzung für die Aufnahme in die Liste als Übungstreffanbieter/in ist ein absolvierter Klopfakupressur-Level 2.

Wichtige Anmerkung: Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen in den Kontaktdaten oder das Aufhören als Anbieter mitgeteilt werden.

Kinder-Anwender-Liste

Wer speziell das »Klopfen« auch bei Kindern anwendet und für die Arbeit mit Kindern qualifiziert ist, kann sich auf unserer Website <https://knb-klopfen.de> als Anbieter eintragen lassen. Wenden Sie sich in diesem Falle an uns unter mail@knb-klopfen.de. Gerne hören wir von Klopfresultaten und Klopfenerlebnissen mit Kindern aus Ihrer Praxis.

Wichtige Anmerkung: Wir bitten darum, mitzuhelfen, diese Liste aktuell zu halten, indem uns Änderungen der Kontaktdaten oder das Einstellen der Tätigkeit mitgeteilt werden.

Anregungen

Mentales Klopfen

Mit dem mentalen Klopfen erweitern Sie Ihre Klopf-Anwendungsmöglichkeiten. Diese Variante setzt aber voraus, dass Sie den Klopfprozess bereits tiefer verinnerlicht haben.

Bei dieser Art des Klopfens, stellen Sie sich gedanklich vor, wie Sie hauptsächlich bei sich die Punkte mit Klopfen stimulieren, während Sie den Fokus auf das gerade bestehende Unwohlsein richten und entsprechend Worte in sich formulieren. Sie können sich visuell vorstellen, wie Sie Ihre Punkte von außen oder von innen stimulieren, vielleicht können Sie sie sogar farblich aufblitzen sehen. Oder Sie spüren kinästhetisch, wie mittels der Klopfvorstellung die Punkte in eine Erschütterung geraten etc.

Dieses Vorgehen ist sehr gut geeignet, wenn das eigentliche Klopfen nicht angesagt ist, z.B. eignet es sich auch sehr gut, wenn Sie im Bett liegen und nicht einschlafen können bzw. sich eine Störung bemerkbar macht (siehe Fallbeschreibung weiter unten). Diese Klopfvariante eignet sich neben dem Fingerklopfen (siehe Klopf-News [08/06](#), [03/07](#), [12/13](#)) natürlich auch in öffentlichen Situationen, wenn Sie nicht allzu sehr abgelenkt sind.

Das mentale Klopfen können sie aber auch als eine Variante des Surrogatklopfens (Beispiele finden Sie im [Klopf-News-Archiv](#) unter dem Stichwort »Surrogatklopfen«, eine Beschreibung im kostenlosen [Onlinebuch](#) »Kinderglück mit KnB«, Seite 55ff., auf unserer Website) durchführen, indem Sie sich vorstellen, wie Punkte dieser Person mit dem Klopfen aktiviert werden. Während dieser Vorstellung richten Sie Ihren Fokus auf die Störung dieser Person. Dies geht auch, wenn Ihnen Ihr Gegenüber von physischen oder emotionalen Problemen berichtet. Sie hören aufmerksam zu und beklopfen mental Punkte Ihres Gegenüber. Schicken Sie zuvor folgende Information innerlich an Ihr Gegenüber: »Ich beklopfe jetzt dein Unwohlsein/Problem und überlasse es dir, ob du davon etwas übernehmen kannst oder willst.«

Experimentieren Sie doch auch mal mit diesem mentalen Klopfen.

Gerne hören wir von Ihren Erfahrungen und Ihren Anregungen und Fragen.

Fallgeschichten / Berichte

Akuter Hüftschmerz - eine Kurzintervention

Frau A., Anfang Achtzig berichtet bei einem zufälligen Zusammentreffen von anhaltenden Schmerzen im linken Hüftbereich, der von der Hüfte ausgehend ins Bein hinunterzieht. Dort sei Arthrose festgestellt worden mit der Aussicht auf eine künstliche Hüfte, sollten die Schmerzen weiter anhalten und dabei stärker werden. Der Arzt meinte auch, dass man Arthrose ja nicht heilen könne.

Frau A. hatte das Klopfen bereits vor vielen Jahren kennengelernt und es erfolgreich auf vereinzelte Beschwerden angewandt. Besonders erfolgreich sei sie immer wieder mit Kopfschmerz. Aber bei diesem Thema Hüftschmerz funktioniere es überhaupt nicht. Sie habe auch schon viel versucht (u.a. Akupunktur, Übungen, Medikamente, Physiotherapie, Nahrungsergänzungsmittel), aber alles habe keine Besserung gebracht.

Ich ließ mir beschreiben, wie sie diese Schmerzen beklopft habe. Es stellte sich heraus, dass sie dabei viel zu allgemein und auch »fordernd« vorgegangen war (»Diese Schmerzen in der Hüfte, die will ich nicht und die gehen jetzt weg!«).

Also zeigte ich ihr das *spezifische Herangehen* an einen Schmerzzustand:

Während Sie im Stuhl saß, hatte sie keine Schmerzwahrnehmung, alles war o.k. Sie meinte, erst beim Aufstehen und Gehen würden sich Schmerzen zeigen. Sie sollte dann die Aufsteh-

bewegung beginnen und darauf achten, WANN sich erste Schmerz Wahrnehmung zeigte. Sie lehnte ihren Oberkörper etwas nach vorne, um aufzustehen, und verspürte ein schmerzhaftes Ziehen der Stärke acht in der rechten Seite oben an der Hüfte. Ich erinnerte sie daran, dass sie sich wieder zurücklehnen könne und beim Klopfen den Fokus auf diese schmerzhaft ziehende Stelle beibehalten solle. Ich sprach ihr vor und klopfte mit ihr: *»Dieses schmerzhaftes Ziehen ... in der rechten Seite ... oben an der Hüfte ... wenn ich mich ... nach vorne neige ... um aufzustehen ...«*

Nach ein paar Runden forderte ich sie auf, zu überprüfen, wie es jetzt mit dem schmerzhaften Ziehen sei. Sie stand ganz vom Stuhl auf, zeigte mir eine Stelle in der rechten Leiste, wo sie noch Schmerz empfinden würde. Ich machte sie darauf aufmerksam, dass dies ein neues Thema sei, ich aber wissen wolle, wie es jetzt mit dem Neigen des Oberkörpers nach vorne sei. Also setzte sie sich wieder hin (kein Schmerz) und neigte den Oberkörper nach vorne bis in die Position, wo das beklopfte schmerzhaftes Ziehen aufgetreten war. *[Anmerkung: Sich also die Position merken!!!!]* Zu ihrem Erstaunen war da nichts mehr. Sie lehnte sich wieder zurück und wieder vor - nichts mehr.

Ich machte ihr klar, dass sie hier 100 Prozent Erfolge haben würde, denn das beklopfte Thema sei ja jetzt nicht mehr wahrzunehmen. Diese Aussage berührte sie leicht, sodass ich hinzufügte: *»Vielleicht können SIE ja etwas ändern, selbst wenn es andere nicht können.«*

Ich forderte sie auf, sich noch weiter vorzubeugen *[Anmerkung: Die beklopfte Position war noch nicht die, die zum Beginn des Aufstehens selbst führte]*. Sie verspürte jetzt keinen ziehenden Schmerz mehr, sondern lediglich die Wahrnehmung von *»Druck«* der Stärke sieben in der *»rechten oberen Leiste«*.

Ich erklärte ihr, dass sich ein Schmerz aus verschiedenen Aspekten (Puzzleteilen) zusammensetzen kann, wir mit diesem spezifischen Vorgehen diesen Schmerz in seine Einzelteile zerlegen und jedes einzelne Teil beklopfen. Den Schmerz an sich zu beklopfen, ohne Beachtung von körperlichen Bewegungen *[Kommentar: und -wenn nötig - von auch mentalen und emotionalen Aspekten]* könne in vielen Fällen zu keinem positiven Ergebnis führen.

Wir beklopfen also diesen weiteren Hüftaspekt: *»Diese Wahrnehmung von Druck ... in der rechten oberen Leiste ... wenn ich mich weiter nach vorne bücke ... um aufzustehen ...«*

Erneut nach ein paar Klopfunden sollte sie wieder nachspüren. Auch diese Wahrnehmung von Druck war verschwunden.

Sie konnte sich jetzt bis an den Punkt vorbeugen, wo sie aufstehen könnte. Sie verspürte wieder *»Druck«*, jetzt aber in der *»rechten unteren Leiste«* der Stärke fünf. Ich erklärte ihr, dass dies wieder ein neues Element dieses Hüftthemas sei, wofür wir für die Abfolge von derartigen körperlichen Aspekten auch einen Begriff hätten; *»chasing the pain«* (dem Schmerz nachjagen).

Wir klopfen: *»Diese Wahrnehmung von Druck ... in der rechten unteren Leiste ... wenn ich mich jetzt ganz nach vorne bücke ... um aufzustehen ...«*

Wieder ein Nachspüren nach ein paar Klopfunden: Der Druck war wieder weg. Sie stand auf und war sichtlich verblüfft, dass sich jetzt keine Beschwerden mehr zeigten. Sie ging dann gleich ein paar Schritte und stellte fest, dass in der unteren Leiste wieder dieser Druck wahrnehmbar sei (eine Fünf). Sie meinte dabei auch, dass es ja verständlich sei, dass dieser Druck noch da ist, den sie schon so lange habe.

Ich machte sie darauf aufmerksam, dass diese Aussage auch ein wichtiger Aspekt des Hüftthemas sei *[Kommentar: Ein mentaler Aspekt]*, der beachtet werden muss, da dieser auch dazu beitragen könne, das Hüftproblem aufrechtzuerhalten bzw. nach erfolgreichem Klopfen wieder entstehen zu lassen.

Wir klopfen: *»Dieses verständliche Denken in mir ... dass es verständlich ist ... dass dieser Druck noch da ist ... weil ich dieses Problem ja schon so lange habe ... dieses verständliche*

Denken in mir ... dass der Druck ... noch da ist ... wie soll es auch anders sein ... bei dieser langen Schmerzgeschichte ... bei der bislang hat ja nichts geholfen hat ... und auch der Arzt hat gemeint ... dass man da nichts tun kann ...«

Sie atmete nach ein paar Klopfunden tief durch. Ich machte sie darauf aufmerksam (sie selbst hatte es gar nicht bemerkt) und fragte sie, wie es jetzt sei. Sie meinte: »Irgendwie leichter.« Sie testete erneut, indem Sie ein paar Schritte ging.

Jetzt nahm sie ein Ziehen in der Innenseite des rechten Oberschenkels wahr, »als ob die Sehnen zu kurz wären« Wir klopfen: *»Dieses Ziehen ... in der Innenseite des rechten Oberschenkels ... als ob die Sehnen zu kurz wären ...«*. Als nächster Aspekt beim Gehen erschien dann noch mehr lokalisiert ein »Ziehen am Sehnenansatz des rechten Oberschenkels«. Auch dies wurde erfolgreich beklopft.

Frau A. bemerkte beim Herumgehen, dass sie jetzt lockerer geht und nur noch leichten Druck in der rechten Leistengegend verspürt. Sie erinnerte sich, dass vor vielen Jahren ein Katheder in die Leiste eingeführt worden war und ein »Knoten« sich im Gewebe gebildet hatte, den sie auch immer wieder als Druck in der Leiste gespürt hatte.

Hier beendeten wir das Klopfen, da ich Frau A. in dieser Kurzintervention nur zeigen wollte, wie sie dieses akute Geschehen mit dem Klopfen angehen kann, und da bei Frau A. auch die Konzentration nachließ. Ich wies noch darauf hin, dass sie auch diesen »Druck von diesem »Knoten«« beklopfen könne.

Sie fühlte sich jetzt besser, hatte statt Schmerzen und Ziehen nur noch diese leichte Druckwahrnehmung und war davon begeistert, akute Erscheinungen auf diese Weise beklopfen zu können, denn diese guten Ergebnisse habe sie nicht erwartet. Und sie habe ja genügend Zeit, das Klopfen darauf anzuwenden.

Ich werde nach einer gewissen Zeit nachfragen, wie dieses Thema sich weiter für sie entwickelt hat.

Beginnende Ohrgeräusche - mentales Klopfen (Bericht einer Klopfanwenderin)

Ich habe eine interessante Erfahrung mit dem Klopfen gemacht. Vor ein paar Wochen wachte ich in der Nacht auf und bemerkte im linken Ohr ein leichtes Klingen im Ohr. Ich erschrak, weil ich dachte: »Oh je, bekomme ich einen Tinnitus?« Aber ich hatte ja das Klopfen, das mir bereits so viel geholfen hatte und das mir gleich eingefallen war. Ich war aber zu müde, um jetzt aufzustehen oder im Liegen die Punkte zu beklopfen. Also versuchte ich mir vorzustellen, wie ich die Punkte beklopfte und dabei meinen Fokus auch auf dieses leichte Geräusch hielt - so wie ich es bei euch gelesen habe. Dabei sagte ich mir auch innerlich: *»Dieses leichte Klingen im rechten Ohr.«*

Zu meinem Erstaunen bemerkte ich, dass bereits bei der zweiten Runde das Klingen sich auflöste und nur noch als Erinnerung in mir nachhallte. Ich klopfte in der Vorstellung weiter: *»Diese Erinnerung an das Klingen im rechten Ohr, sodass das Klingen noch irgendwie da ist.«* Dieses brauchte dann etwas länger, bis ich mir sicher war, dass da jetzt nichts mehr war. *[Kommentar: Möglicherweise spielte da noch der mentale Aspekt »Oh je, bekomme ich einen Tinnitus?« eine Rolle. Hätte es sich nicht aufgelöst, wäre dies durchaus ein wichtiges Thema, das beklopft werden sollte.]*

Ich schlief dann erlöst wieder ein. Beim Aufwachen am Morgen bemerkte ich dieses leichte Klingen erneut. Wieder klopfte ich in der Vorstellung. Das Klingen war gleich wieder weg, Seitdem taucht das Klingen sporadisch immer wieder auf - immer beim Einschlafen oder Aufwachen. Aber ich habe den festen Entschluss, keinen Tinnitus zu bekommen. Und sobald dieses Geräusch auftaucht, beklopfe ich es immer wieder gleich in meiner Vorstellung. Und jedes Mal geht es dann auch gleich wieder weg - mal schneller, mal etwas länger. Manchmal nehme ich dabei auch so etwas war, als ob sich etwas entspannen würde.

*[Anmerkung: Das ist gut, das Geräusch sogleich zu beklopfen, sodass es sich nicht festsetzen kann. Das erneute Auftreten deutet aber auch auf mögliche andere Aspekte hin, die aufgespürt und beklopft werden sollten, um anhaltende Befreiung zu erreichen (siehe hierzu auch Klopfanregungen, **Stichwort »Tinnitus«**). Wie hier angedeutet wird, gibt es zwei mögliche wichtige Aspekte: Zum einen diese unterschwellige Angst, Tinnitus zu bekommen. Was wäre dann? Tauchen da gedankliche »Monster« auf und daraus folgend Gefühle (mental-emotionale Aspekte)? Zum anderen, diese Wahrnehmung von Entspannung. Gibt es in der Zeit um das erste Auftreten vor ein paar Monaten (und seitdem) Gründe für vermehrtes Angespanntsein (Lebenssituation, Ereignisse, Belastungen ...)?*

Und folgend noch ein paar Anregungen: Ohrgeräusche entstehen auch, weil der Blut-Durchfluss in ohrnahen Regionen gestört ist. Das sind winzige Äderchen. Anspannungen in diesem Bereich und Ablagerungen in den Gefäßen können Geräusche verursachen. Also: Nachspüren, ob es da Anspannungen gibt und diese beklopfen (v.a. auch Muskeln um das Kiefergelenk), ob genügend Wasser getrunken wird (wenn zuwenig, wird das Blut zähflüssiger). Auch etwas für die Gefäße und gegen Ablagerungen tun: Nattokinase, ein natürliches Produkt, könnte hier hilfreich sein. Die Schlafpositionen überprüfen, vor allem die Lage des Kopfes: Führt das zu Verspannungen? Wie ist es mit den Halswirbeln bestellt? Gerne höre ich von Tinnitusgeplagten, ob eine dieser Anregungen Verbesserungen gebracht hat.]

Ihre Erfahrungen und Erlebnisse mit dem Klopfen und Ihre Klopf-Fälle (erfolgreiche bis weniger erfolgreiche) könnten hier stehen. Dies ermutigt auch andere, sich am Klopfen zu versuchen. **Schreiben Sie, damit dieser Newsletter eine Fundgrube und Hilfe für andere Klopf-Anwender sein kann und bleibt!**

Die KnB-Kinderecke

Aus der Welt der Kinder

Timo, fünf Jahre, zum Vater: »Du kapiert es falsch!«

Schnappatmung (Bericht einer Mutter)

»Hier ein kleiner Erfahrungsbericht:

Unsere kleine Enkeltochter, damals 5 1/2 Jahre, entwickelte im Herbst 2022 eine merkwürdige ›Schappatmung‹. Unsere Tochter wollte schon einen Termin bei einem Facharzt machen. Sie bekam auf einmal schlecht Luft beim Toben, schnellem Laufen usw.

Wir hatten sie dann mal bei uns für vier Nächte zu Besuch im November 22, und auch hier hörte ich von ihr: ›Nicht mehr toben, ich bekomme keine Luft ...‹ ich nahm sie dann auf meinen Schoß, erklärte ihr ganz kurz, was ich mache, und fing an, an ihrem Körper zu klopfen und sprach kurze Sätze, so wie ›ich bekomme so schlecht Luft ... das macht mir Angst ...‹ usw. Nach der fünften Runde meinte sie: ›Omi, das richtig jetzt‹ und spielte. Meiner Tochter sagte ich nichts.

Nach ungefähr drei Wochen fragte ich mal bei meiner Tochter nach. »Jetzt, wo du mich fragst, es ist weg!« - und ist seitdem auch nicht wieder aufgetreten.

Liebe Grüße«

Schreiben Sie uns Ihre Erfahrungen und Anregungen beim Klopfen mit Kindern, damit diese Beiträge viele weitere Menschen anregen, das Klopfen auch bei Kindern zu wagen.

Wichtige Hinweise

Die Klopfakupressur/KnB ist kein Allheilmittel, obgleich Klopf-Anwendungen bislang in zahlreichen Problembereichen zu erstaunlichen Erfolgen geführt hat. Diese Ergebnisse sind jedoch nicht wissenschaftlich gesichert, sondern basieren weitgehend auf Berichten von beruflichen und privaten Klopf-Anwendern. Es gibt aber mittlerweile zahlreiche wissenschaftliche Studien über Klopfakupressur mit eindeutigen Beweisen zur Wirksamkeit in bestimmten Bereichen, sodass hier von wissenschaftlichen Nachweisen gesprochen werden kann (siehe hierzu auf unserer Website unter <https://knb-klopfen.de/info/studien>).

Die »Klopfakupressur nach Benesch« (KnB) ersetzt bei bestehenden Beschwerden keinen Besuch bei Ihrem Arzt, Heilpraktiker oder Therapeuten. Eine sichere fachliche Diagnose muss einer gewählten Selbstbehandlung stets vorangehen! Es wird ausdrücklich davon abgeraten, irgendwelche Medikation von sich aus abzusetzen. Dies muss immer mit dem behandelnden Arzt oder Heilpraktiker abgesprochen werden. Am besten führen Sie Klopfakupressur - wo nötig - parallel zur medizinischen oder auch psychotherapeutischen Behandlung durch.

Bislang sind den Verfassern keine Nebenwirkungen bekannt, doch kann für den Einzelfall dies natürlich nicht ausgeschlossen werden. Insofern ist es wichtig, dass Sie die volle Verantwortung in körperlicher wie in psychischer Hinsicht übernehmen, wenn Sie diese Methode anwenden. Eine Verantwortung von meiner Seite wird hier ausdrücklich ausgeschlossen.

Und immer daran denken: Versuchen Sie sich nicht an etwas, das Sie überfordern könnte!

Anmelden und Abmelden dieser Klopf-News

Wichtiger Versandhinweis

Wir versenden diese Klopf-News nur an Abonnenten oder an Interessenten, die mit uns in Kontakt getreten sind.

- Für eine Abmeldung oder Änderung Ihrer Email-Adresse bitte eine Meldung an folgende Adresse senden: news@knb-klopfen.de.
- Wir versichern, dass Ihre Email-Adresse und weitere Angaben streng vertraulich behandelt und an Dritte nicht weitergegeben werden.

Impressum

Diese Klopf-News werden herausgegeben von Horst und Doris Benesch, Petőfi Sándor utca 47, 8356 Nagyörbő, Ungarn, Tel: 0151-58124102, Email: mail@knb-klopfen.de, Website:

<https://knb-klopfen.de>

Nagyörbő im September 2023

KnB-Kursprogramm 2023/2024 (Stand 01.07.2023)

Ergänzungen und nähere Informationen zu den Kursen siehe www.knb-klopfen.de

Kosten, wenn nicht anders angegeben :

- Onlinekurse Zweitageskurse € 240,- bzw. € 270,- (09.30 Uhr bis 17.45 Uhr); Eintageskurse € 170,-; Folgekurse € 80,- (18.00 Uhr bis 21.00 Uhr)
- Präsenzkurse Zweitageskurse € 270,- bzw. € 310,- (09.30 Uhr bis 17.45 Uhr)

TRAINING LEVEL 1

(2-täg. Basiskurs m. KnB-Zertifikat u. EFT-Teilnahmebest.)

Ort: **Online**
Datum: 21./22.10.2023, 16./17.03., 06./07.07 oder 19./20.10.2024

Ort: **Salzburg**
Datum: noch unbestimmt
Anmeldung und Info: Renate Kitzmantel, Email: kitzmantel@eftsalzburg.at

TRAINING LEVEL 2

(2-täg. Basiskurs m. KnB-Zertifikat u. EFT-Teilnahmebest.)

Ort: **Online**
Datum: 14./15.10.2023, 04./05.05. oder 12./13.10.2024

Ort: **Salzburg**
Datum: unbestimmt

Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

TRAINING LEVEL 3

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**
Datum: 18./19.11.2023 oder 16./17.11.2024

Ort: **Salzburg**
Datum: noch unbestimmt
Anmeldung und Info: siehe bei Level 1

SUPERVISION

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**
Datum: 11./12.11.2023, 20./21.07. oder 09./10.11.2024

AUFFRISCHUNG

(3-stündiger Kurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**
Datum: 14.09.2023 oder 12.09.2024

SPEZIALKURSE

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

► Frei von belastenden Erlebnissen (Trauma)

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**
Datum: 13./14.04.2024

► Frei von Phobien u. spezifischen Ängsten

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**
Datum: 22./23.06.2024

► Arbeit mit Glaubenssätzen und Sprache

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**
Datum: 23.09.2023 oder 21.09.2024

► Thema Ressourcen

(1-tägiger Übungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**
Datum: 24.09.2023 oder 22.09.2024

► Klopfen mit Kindern

(1-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**
Datum: 02.03.2024

Folgetage

Ort: **Online**
Datum: 16.05.2024

► Frei von Allergien

(2-tägiger Weiterbildungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Wien**
Datum: 27./28.04.2024

ERWEITERNDE KURSE

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

► Systemisches Integrieren

(2-tägiger Intensivierungskurs mit KnB-Zertifikat)

Ort: **Online**
Datum: 24./25.02.2024

► Lebe DEIN Leben

(2-tägiger Erfolgs- und Wohlstandskurs mit KnB-Zertifikat)

Basiskurs

Ort: **Online**
Datum: 02./03.12.2023 oder 07./08.12.2024

Folgetage

Ort: **Online**
Datum: 08.02.2024

- INTENSIVE SELBSTERFAHRUNGSKURSE -

Für diese Kurse sind Klopf-Grundkenntnisse erforderlich

► »Klopf-Intensiv«

Ort: **noch unbestimmt**
Datum: noch unbestimmt
Kosten: € 590,-

► Thema »Gewicht«

Basiskurs

Ort: **Online**
Datum: 09./10.12.2023 oder 14./15.12.2024

Folgetage

Ort: **Online**
Datum: noch unbestimmt

ZERTIFIZIERTE AUSBILDUNG ZUM

»PROFESSIONAL IN KLOPFKUPRESSUR«

Informationen zu dieser Ausbildung siehe unsere Website www.knb-klopfen.de.